

Tisdavortage zur STR-Sitzung  
am 20.06.2007 - TOP 66 -

Fasc ✓  
Stadtratsfraktion  
BÜNDNIS 90/Die Grünen  
Nürnberg

Grüne

STR 20.06.2007

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg  
z. H. Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
15. JUNI 2007 / ..... Nr. ....		
I	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
3.BM	5	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Telefon: 0911 / 231-5091  
Telefax: 0911 / 231-2930  
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

14.06.2007

**Bundesweiter Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels 2007**  
Dringlichkeitsantrag zur Stadtratssitzung vom 20.06.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ veranstaltet zum drittenmal den Wettbewerb zur Hauptstadt des Fairen Handels. Das Ziel dabei ist, interessante lokale Initiativen in diesem Bereich überregional bekannt zu machen und den Fairen Handel nach vorne zu bringen.

**Wir stellen für die Stadtratssitzung am 20.06.2007 folgenden Antrag:  
Die Stadt Nürnberg beteiligt sich am bundesweiten Wettbewerb  
Hauptstadt des Fairen Handels 2007.**

**Begründung:**

Nürnberg ist mit einer ganzen Reihe von Initiativen, die in das Spektrum des bundesweiten Wettbewerbs zum Fairen Handel passen, aktiv; z.B. in der Initiative „Fair Toys“ oder der Aktion „Aktiv gegen Kinderarbeit“, die Produkte, die mithilfe von Kinderarbeit entstanden sind, auszuschließen versucht. Schon lange wird in der Kantine der Stadt nur fair gehandelter Kaffee eingesetzt.

Selbst wenn wir mit unseren Beiträgen vielleicht noch nicht gleich „Hauptstadt-Status“ erreichen, so können wir im Rahmen des Wettbewerbs die Initiativen anderer Städte in diesem Bereich kennen lernen und gegebenenfalls in Nürnberg realisieren. Wir sind überzeugt: Es gibt noch eine ganze Reihe von Ideen und Möglichkeiten, die wir in Nürnberg noch nicht umsetzen. Wie wirkungsvoll diese Auszeichnung sein kann ist in Dortmund eindrucksvoll zu erleben: In dem dortigen Netzwerk für den Fairen Handel mischen heute doppelt so viel Akteure mit wie vor vier Jahren. Der Titel hat für die unterschiedlichen Akteure einen enormen Motivationsschub bedeutet.

Schirmherrin der Aktion ist Bundesministerin Heidemarie Wiecek-Zeul, der vor allem wichtig ist, mit der Aktion noch mehr Fair-Players zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Gödelmann

Hauptstadt des Fairen Handels.doc

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN